

Die Rolle der Lexikonentwicklung an der Schnittstelle zur Syntax

Welchen Einfluss haben Lexikonerwerbsstörungen auf die Syntaxentwicklung?

Detter Doris

Einflüsse von Prinzipien und Beschränkungen

Whole Object Constraint

Rothweiler (2001)

- ✓ Kinder präferieren das Whole Object Constraint
- ✓ unabhängig vom Alter bzw. Stand der Sprachentwicklung

Das Whole Object Constraint ist auch bei Kindern mit SSES ein robuster Bestandteil im Spracherwerb

Einflüsse von Prinzipien und Beschränkungen

Taxonomic Constraint

Rothweiler 2001

- ✓ Tendenz zur taxonomischen Beziehung bei vorangehender Benennung des Items
- ✓ Tendenz zur thematischen Beziehung bei keiner vorangehender Benennung
- ✓ keine Gruppenunterschiede
- ✓ Einzelfallstudie: 5 Kinder mit SSES tendierten nicht zum taxonomischen Prinzip

Einflüsse von Prinzipien und Beschränkungen

Mutual Exclusivity Constraint

Markman & Wachtel (1988)

- ✓ Eine zweite Bezeichnung für ein Objekt wird nicht akzeptiert.
- ✓ Genauere Analyse des Objekts erfolgt erst, wenn es bekannt ist - Zuordnung der neuen Wortform auf einen Teil des Objekts möglich
- ✓ Bei bekannten Wörtern werden grammatikalische Hinweise beachtet – bei unbekanntem Wörtern tritt Constraint in Kraft.

Einflüsse von Prinzipien und Beschränkungen

Mutual Exclusivity Constraint

Siegmüller (2008)

- ✓ Schwierig ist die Anwendung des Mutual Exclusivity Constraints bei phonologisch ähnlichen Formen oder ähnlichen äußeren Erscheinungsformen.
- ✓ Deák et al. (2001) gelingt dies nur:
 - ✓ bei häufigerem Input
 - ✓ Bereitschaft nimmt zu, je größer der Wortschatz des Kindes ist bzw. je höher das Lebensalter

Einflüsse von Prinzipien und Beschränkungen

Mögliche Folgen bei der Einschränkung der Constraints für die Syntaxentwicklung

- ✓ Tendenz zur thematischen Relation: stetiger Wortschatzwachstum – Kapazitätsgrenze - Probleme beim Aufbau eines taxonomischen Systems
- ✓ Wortschatzeinschränkungen, Wortschatzspurt bleibt aus – erschwerter Einstieg in die Syntax
- ✓ Probleme beim Mutual Exclusivity Constraint: erschwertes Erkennen von Bedeutungsunterschieden - Probleme in der Morphologieentwicklung

Einflüsse von Prinzipien und Beschränkungen

Prosodisches Bootstrapping bei Kindern mit SSES

- ✓ Well & Peppé (2003): gestörte Verarbeitung der Prosodiestruktur
- ✓ Weinert (1992): prosodische Verarbeitungsdefizite erschweren das Erlernen der formalen Regularitäten der Zielsprache
 - Erlernen der Kunstsprache für SSES Kinder erheblich schwerer
 - kein Profitieren von prosodisch strukturierten Sätzen

Einflüsse von Prinzipien und Beschränkungen

Syntaktisches Bootstrapping bei Kindern mit SSES

Van der Lely (1994) & O'Hara et al. (1997)

- ✓ Kinder mit SSES erkennen prototypische Zuordnung
- ✓ Die Übertragung des Wissens auf neue Verben ist schwierig.
- ✓ Fehlerhäufungen bei Sätzen mit 3 Argumenten im Vgl. zu Sätzen mit 2 Argumenten – möglicherweise Limit der Prozesskapazität

Schlussfolgerung - syntaktisches Wissen steht zur Verfügung, kann jedoch nicht vollständig genutzt werden

Einflüsse von Prinzipien und Beschränkungen

Mögliche Folgen bei Einschränkung der Bootstrapping-Strategien für die Syntax

- ✓ Probleme in der Worterkennung erschwert Wortschatzerwerb – Folge: erschwerter Einstieg in die Syntax
- ✓ Syntaktische Hinweise könnten nicht interpretiert werden und den Erwerb der Verbbedeutung erschweren – Folge: Probleme bei der Erschließung der Argumentstruktur
- ✓ Linguistisches Wissen kann nicht auf andere Verben übertragen werden – Folge: eingeschränktes Verblexikon und eingeschränktes Satzrepertoire

Die Bedeutung des Verbs Nomen versus Verben im gestörten Erwerb

- Dockrell et al. (2002): Schwierigkeiten in der Bereitstellung semantischer Kategorisierungsinformationen
- De Bleser & Kauschke (2003): Parallelen zwischen Erwerb und Verlust lexikalischer Funktionen in der Verb-Argument-Struktur
- Black & Choi (2003): Kinder mit SSES und erwachsene Aphasiker größere Einschränkung in Verbenbenützung als der Nomenverwendung
- Kim & Thomsen (2000): Zur Produktion von Verben muss eine höher ausgearbeitete semantische Verarbeitung zur Verfügung stehen.

Die Bedeutung des Verbs

Die Rolle des Inputs im Aufbau des Verblexikons

- ✓ Tomasello & Kruger (1994): Verben referieren auf vorübergehende, erwartete oder bereits abgeschlossene Ereignisse
- ✓ Gleitman & Gillette (1995): Stummfilm – 80 % Nomen richtig erkannt, 15 % Verben richtig erkannt
- ✓ Tomasello & Kruger (1992): Kinder lernten Verb produktiv am besten, wenn es vor der Handlung präsentiert wurde
- ✓ Ambula et al. (1997): Verben, die vor Handlungen präsentiert werden effektiver für bewegungsfokussierende Verben
- Verben, die nach Handlungen präsentiert werden effektiver für resultatsfokussierende Verben

Die Bedeutung des Verbs

Theorien zum Erwerb der Argumentstruktur

Pinker (1989):

- ✓ Argumentstruktur referiert auf die syntaktische Struktur
- ✓ Verb mit zwei unterschiedlichen Argumentstrukturen – zwei unterschiedliche Lexikoneinträge

Brooks & Tomasello (1999):

- ✓ mit 2; 5 – 4; 5 Jahre erst exakte Unterscheidung der Verben mit Argumentstruktur möglich
- ✓ erst müssen Regularitäten von bekannten Verben identifiziert werden

Friederici & Frisch (2000):

- ✓ Benützung von verbsspezifische Informationen für den Aufbau syntaktischer und thematischer Strukturen

Die Bedeutung des Verbs Argumentstruktur bei Kinder mit SSES

Thordardottir & Weismer (2002)

- ✓ Verwendung von Verben mit wenigen Argumenten
- ✓ vermehrte Tilgung von obligatorischen Satzteilen

Grela & Leonard (2000)

- ✓ Komplexität der Argumente bzw. der Argumentstrukturtyp ein Faktor für das Tilgen grammatikalischer Morpheme
- ✓ größtes Problem: Länge zusammen mit ditransitiven Sätzen

Ebbels et al. (2007)

- ✓ semantische und semantisch-syntaktische Therapie effektiv
- ✓ bezüglich der Verwendung der Verben mit mehreren Argumenten nur eine kurzfristige Verbesserung

Die Bedeutung des Verbs

Mögliche Auswirkungen einer gestörten Verbentwicklung auf die Syntax

- ✓ Einstieg in die Verbmorphologie erst ab einem produktiven Wortschatz von ca. 400 Wörtern
- ✓ erschwerte Zuordnung bestimmter syntaktischer Kategorien
- ✓ Probleme beim Erwerb der Argumentstruktur durch defizitäre Repräsentation im Lexikon
- ✓ Einschränkung in der Kommunikation – Probleme in der Erzählfähigkeit

Wortabrufstörungen

Ursachen

Montgomery (1995b)

- ✓ beschränkte Verarbeitungskapazität

Gathercole & Baddley (1990a)

- ✓ eingeschränktes phonologisches Arbeitsgedächtnis

Bock (1982)

- ✓ verminderte Automatisierung des Abrufs

Dockrell et al. (2002):

- ✓ Probleme in der Bereitstellung semantischer Kategorisierungsinformationen

German (1984)

- ✓ schlechte semantische Repräsentation

Wortabrufstörungen

Mögliche Folgen der Wortabrufstörungen auf die Syntax

- ✓ geringer Wortschatz wirkt sich negativ auf den Wortabruf aus – Folge: Abrufprobleme obligatorischer Satzteile
- ✓ Probleme bei der Verwendung von variantenreichen Verben und Funktionswörtern
- ✓ bei eingeschränkter Verarbeitungskapazität – zusätzliche Probleme im Verstehen von längeren, syntaktischen Einheiten
- ✓ bei Problemen in der semantischen Repräsentation - Folge: Probleme in der Morphologie oder im Abruf obligatorischer Argumente

Therapierelevanz

Wortschatzaufbau könnte von Bedeutung sein

- ✓ bei geringem Wortschatz bzw. Verbwortschatz
- ✓ beim Einstieg in die Syntax
- ✓ beim Einstieg in die Morphologie

Förderung der semantischen und syntaktischen Fähigkeiten könnte von Bedeutung sein

- ✓ bei Tilgungen von Argumenten
- ✓ bei Problemen in der Morphologie (zusätzlich auch phonologisch)
- ✓ bei der Arbeit an der Argumentstruktur
- ✓ bei der Arbeit an Funktionswörtern, die an ein Verb gebunden sind

Forschungsausblick

- ✓ Mögliche Folgestudie: Ist für Kinder mit SSES, zum Aufbau eines variantenreicheren Verblexikons die Präsentation eines Verbes während der Handlung oder vor der Handlung sinnvoller?
- ✓ Welche Frequenz und welche Dauer sollte eine semantisch-syntaktische Therapieform haben, um dauerhafte Verbesserungen in der Verwendung von komplexeren Argumentstrukturen zu erzielen?
- ✓ Studien zum Bereich Funktionswörter
- ✓ Welche Bereiche des Arbeitsgedächtnisses sind betroffen und welche therapeutische Interventionen bringen langfristige Erfolge?

